

# **Anlage 1 zum Allgemeinen Rundschreiben Straßenbau Nr. 24/2024**

## **Handreichung für die Einführung eines Erfassungsprogramms Straßenverzeichnisse für das Bundesstraßenverzeichnis (BVerz) und das Autobahnverzeichnis (AVerz)**

### **Erstbefüllung der Verzeichnisse**

Es ist geplant, das BVerz im Jahr 2025 und das AVerz im Jahr 2026 erstmalig über das Erfassungsprogramm Straßenverzeichnisse zu veröffentlichen. Vor der Veröffentlichung sind die Verzeichnisse mithilfe des Erfassungsprogramms zu prüfen und fortzuschreiben. Die Netzdaten basieren auf dem Bundesinformationssystem Straße (BISStra) der BAST. Daten aus dem BVerz 2009 und dem AVerz 2016 wurden in das Erfassungsprogramm übernommen, wenn diese dem aktuellen Netz bei einem automatischen Datenabgleich zugeordnet werden konnten. Durch den Anschluss der beiden Straßenverzeichnisse an das BISStra erfolgen Datenaktualisierungen in beide Richtungen. Dies dient der Minimierung des Betreuungsaufwands beider Systeme.

Ausschließlich in den Straßenverzeichnissen zu bearbeitende Informationen wie Fernziele werden automatisch in das BISStra übertragen. Änderungen am Straßennetz mit den Netzknoten, Abschnitten etc. oder an den für das AVerz relevanten Nebenanlagen/-betrieben (z.B. Rastanlagen oder Meistereien) werden hingegen nur in BISStra bzw. im Erfassungstool Rastanlagen gepflegt. Sie werden automatisch in das Erfassungsprogramm Straßenverzeichnisse übernommen und dem Anwender über Änderungsmeldungen kenntlich gemacht. Diese Daten können dann gezielt nochmals geprüft werden, bevor sie quittiert und final übernommen werden. Im Falle einer Unplausibilität in den Straßendaten sind ggf. die ursprünglichen Datenlieferungen der Länder bzw. der Autobahn GmbH des Bundes an das BISStra in Abstimmung mit der BAST zu prüfen und zu korrigieren.

### **Fortlaufende Pflege der Verzeichnisse**

Ab dem Jahr 2027 ist geplant, beide Verzeichnisse gemeinsam jährlich zu veröffentlichen. Für eine fortlaufende Pflege der Verzeichnisse sind die zugrundeliegenden Daten, wie beispielsweise die Fern- und Nahziele im BVerz, im Erfassungsprogramm kontinuierlich aktuell zu halten. Es wird empfohlen, dass die Aktualisierung in Abhängigkeit mit der regelmäßigen Netzpflege des Straßennetzes in BISStra erfolgt. Dadurch wird sichergestellt, dass der Umfang der für die Straßenverzeichnisse relevanten Änderungsmeldungen nicht zu groß wird. Diese sollten sukzessive geprüft und bearbeitet werden, um eine fortlaufende Aktualisierung zu gewährleisten.

Hierfür ist sicherzustellen, dass die BAST eine regelmäßige (quartalsweise) Lieferung der aktualisierten Daten zum Straßennetz durch die Länder und die Autobahn GmbH des Bundes erhält.

### **Kontaktdaten**

Fragen, Probleme oder Störungsmeldungen nimmt die koordinierende Stelle im FBA unter dem Funktionspostfach [strverz@fba.bund.de](mailto:strverz@fba.bund.de) entgegen.

Der Bezug von Zugangsdaten zum Erfassungsprogramm erfolgt über die BAST unter dem Funktionspostfach [strverz@bast.de](mailto:strverz@bast.de). Eine erste Abfrage der zuständigen Koordinationsstellen bei den Ländern und der Autobahn GmbH des Bundes für die Pflege des BVerz wurde bereits über den Verteiler der vkt durchgeführt.